

# Leserforum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **57 (2000)**

Heft 7: **Der rote Sonnenhut gibt Kraft und Schutz**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Das Leserforum

Diese Rubrik ist eine Art Austauschforum der Leser. Wir veröffentlichen Anfragen von Lesern, die bei einem kleineren oder grösseren Gesundheitsproblem nicht weiter wissen, und die Antworten der Leser, welche aus eigener Erfahrung helfen können. Wir bitten die Ratsuchenden, kritisch zu bleiben und auf Besuche beim Arzt oder Therapeuten nicht zu verzichten. Unser besonderer Dank gilt allen, die helfen und erprobtes Wissen zum Wohle anderer mitteilen.

• IZR

## Erfahrungsberichte

### Mundtrockenheit

Frau S. R. aus St. Gallen hatte gefragt, wie sie ihren älteren Pensionären bei Mundtrockenheit helfen könne.

Dr. K. G. aus Altendorf schreibt dazu: «Für

die beschriebene Mundtrockenheit gibt es ein ausgezeichnetes homöopathisches Präparat: *Nux moschata D6*. Man nimmt es am besten in Tropfenform ein und zwar 3- bis 4-mal täglich 5 bis 10 Tropfen in etwas Wasser, also vor dem Essen und vor dem Schlafengehen.»

Frau M. D. aus Mumpf hat folgende Erfahrung: «Meine Mutter (89) litt so an Mundtrockenheit, dass sie den Mund fast nicht öffnen konnte, und beim Sprechen klang es wie bei Halsweh. Mit *Teebaumölpastillen* wurde ihr Mund nach kurzer Zeit wieder feucht.»

Frau G. B. aus Stein am Rhein schreibt: «Vor etlichen Jahren war ich selber (auch ohne Medikamente) davon betroffen, vor allem nachts. Die Mundtrockenheit hörte auf, nachdem wir unsere Ernährung umgestellt hatten: morgens Obst, nur Obst, zum Sattessen, mittags Salate zum Sattessen, abends entweder Obst oder Salate. Wir fühlen uns frisch, gesund und energiegeladen, können noch viel Sport und weite Reisen machen (z.B. Weltmeisterschaft für Veteranen in Neuseeland) und sind doch schon 75 bzw. 73 Jahre alt.»



DIE LESERFORUM-GALERIE

Ursula Lanz: Fruchtstände des Aronstabs (fotografiert im eigenen Garten in Ober-Ramstadt)



## Neue Anfragen

### Alte Verbrennung

Frau M. F. aus Cortaillod schreibt: «Vor fünf Jahren wurde meine linke Hand mit kochendem Wasser übergossen (ohne Finger), und die oberste Hautschicht war weg. Es blieben keine Narben, doch fehlt eben diese oberste Haut. Im Winter muss ich diese Stelle vor Kälte schützen, im Sommer vor Sonnenstrahlen. Bis jetzt habe ich weder eine Salbe noch ein anderes Mittel gefunden, das hilfreich wäre. Hat jemand Erfahrung mit Verbrennungen, wäre ich für jeden guten Rat dankbar.»

### Otosklerose

Familie O. aus Vaduz schreibt: «Unsere Tochter (40) leidet an Otosklerose. Ein Ohr wurde bei ihr operiert, was jedoch zu Taubheit auf diesem Ohr führte. Wir glauben, dass der betreffende Arzt versagte. Beim zweiten Ohr wird es leider auch immer schlimmer. Weiss jemand aus dem Leserkreis Rat?»

### Gesichtslähmung

Frau I. K. aus Hahnstätten bittet um Hilfe: «Vor ziemlich genau drei Jahren bekam ich in der rechten Gesichtshälfte eine Facialisparese (Gesichtslähmung). Obwohl man heute fast nichts mehr davon sieht, habe ich immer noch Probleme mit dem Auge und dem Mund, besonders bei Stress, Aufregung und Lärm. Die Hoffnung auf eine endgültige Heilung habe ich nie aufgegeben. Vielleicht hat jemand aus der Leserschaft einen Rat für mich.»

### Werlhof-Krankheit

Frau D. V. aus Feusisberg fragt, ob jemand diese Krankheit kennt, bei der körpereigene Antikörper die Blutplättchen angreifen bzw. deren Lebensdauer verringern?

Schreiben Sie bitte an:  
Verlag A. Vogel/GN-Leserforum  
Postfach 63, CH 9053 Teufen  
Fax: CH 071/333 46 84  
E-Mail: info@verlag-avogel.ch



*DIE LESERFORUM-GALERIE*

*Rolf Friedrich W. Hardt: Sanddorn (fotografiert auf der Insel Bornholm, Dänemark)*